



FLÜCHTLINGSHILFE
Willkommen in Bad Vilbel e.V.

loike kitchen Bad Vilbel, Riedweg

geöffnet jeden Dienstag von 18:00 - 20:00Uhr (nicht an Feiertagen)

Das wollen wir :

Wir bieten den Flüchtlingen Hilfe zur Selbsthilfe an. Wir wollen sie in die Lage versetzen, einfache Wartungs- und Einstellarbeiten selbst zu erledigen. Das bedeutet, dass wir auch eine Unterstützung der Fahrradeigentümer im Rahmen ihrer Möglichkeiten benötigen, sie aufmerksam beobachten, unter Anleitung Arbeiten selbst erledigen und Initiativen entwickeln, um sich technische Grundfertigkeiten anzueignen.

Wir möchten nicht am gleichen Fahrrad zum Xten mal einen Platten flicken.

Wir reparieren keine Fahrräder! Für große Reparaturen sind wir weder ausgebildet noch ausgerüstet, das überlassen wir den örtlichen Fahrradhändlern.

Wir freuen uns über jeden, der bei unserer Arbeit mithilft. Niemand muss im Regen, mit verbundenen Augen und einer Hand auf dem Rücken eine 3-Gang-Nabe auseinander bauen und wieder zusammensetzen können, oder in der Lage sein, Marke und Baujahr eines Rahmens an seinem Klang zu erkennen. Die Gruppe besteht aus Menschen mit sehr verschiedenen Wissensständen und Fähigkeiten und nicht wenige haben bei null angefangen. Das Know-How kommt mit der Zeit, wir lernen von- und miteinander und geben erlerntes an Dritte weiter, also keine Angst, und "Mut zur Lücke".

Wichtig ist uns, dass ihr Lust habt zu helfen und zu lernen, einfach nette, umgängliche Menschen seid und dass ihr das D.I.Y-Prinzip der Werkstatt und die unkommerzielle Ausrichtung des Projekts unterstützt. Wir versuchen die Werkstatt zu einem Ort zu machen, der allen Menschen offen steht.

Wenn das alles für euch Sinn macht, seid ihr herzlich Willkommen!

Wenn Ihr Lust habt zu helfen und euch einzubringen kommt einfach rum und stellt euch vor!

Leider geht es nicht ohne Regeln:

- **Nicht mehr als 5 Gäste mit Rad zugleich.**
- **Nicht mehr als 2 Räder die gleichzeitig aufgebaut werden.**
- Wenn es also zu voll ist (mehr als 5 Räder), lassen wir dich nicht mit deinem Rad noch da hin stellen wo kein Platz mehr ist. Wir bitten dich, draußen zu warten bis wieder jemand geht.
- Wir haben nur die Ersatzteile, die wir aus Spenden erhalten. Wenn ein Teil nicht vorhanden ist, muss der Gast sich das käuflich erwerben.
- Von gespendeten Rädern Teile abbauen ist ein "Now Go". Wir sind kein "Selbstbedienungsladen". Werden Teile abgebaut, ist das ganze Rad eventuell nicht mehr zu gebrauchen.





Wir können nicht allen gleichzeitig helfen.

So versuchen wir unter anderem zu verhindern dass angefangene Projekte vergammeln.- und manche brauchen halt eine 1:1 Betreuung
Niemandem wird dabei wirklich geholfen, niemand lernt etwas dabei und es bleibt nur jede Menge Stress, jede Menge enttäuschte Erwartungen, eine Werkstatt die aussieht wie gesprengt und durch Fehlbenutzung zerstörtes Material und Werkzeug.

Vergesst nicht.: Neben dem Platz ist auch unsere persönliche Energie Reserve nicht grenzenlos. Wir machen das hier alles in unserer Freizeit, unentgeltlich, selbst organisiert, selbst verwaltet und aus eigener Motivation heraus.

Außerhalb der Öffnungszeiten gibt es auch jede Menge Arbeit. Vom Aufbau gespendeter Räder, dem Ausschlichten der Schrotträder, Beschaffung für Teilen und uns selbst zu hinterfragen, über Kritik und Probleme zu reden.

Wir verkaufen keine Fahrräder, aber wir vermitteln Fahrräder gegen einen Kostenbeitrag. Es handelt sich dabei um gespendete **Gebrauchträder**, ohne jegliche Garantie oder Gewährleistung. Wir können nur vermitteln, was wir bekommen und was wir haben.

Sonderwünsche können wir nicht erfüllen. Stellt jemand besondere Wünsche an ein Fahrrad, so muss die- oder derjenige sich bei Fahrradhändlern oder am Gebrauchträdermarkt bedienen.

Das regelkonforme Verhalten im Straßenverkehr, der umsichtige Umgang mit allen anderen Verkehrsteilnehmern, die Notwendigkeit einer dem fahrerischen Können angemessenen Geschwindigkeit ist ebenso unser Anliegen, denn :

Jeder Unfall ist ein Unfall zu viel und ein Fahrrad hat keine Knautschzonen.

Um eine erfolgreiche Arbeit leisten zu können, ist eine enge Zusammenarbeit mit den Hauspatinnen und -paten erforderlich. Wir wollen die Hauspatinnen und -paten in ihrer Arbeit unterstützen. Wir benötigen aber auch deren Hilfe bei der Organisation der Versorgung der Flüchtlinge mit dem für sie so wichtigen Verkehrsmittel Fahrrad.

Und nach wie vor gilt:

Wir behalten uns vor unsere Regeln zu biegen und zu brechen.

Liebe Grüße von Eurem Schrauberteam

und.....Vielen .Dank für's Lesen,..